

gurten fortsetzen und mit einander durch ebensolche Gurte verbunden sind, gegliedert, von zwei weiteren geringen Wandpfeilern eingefaßt. In jedem der drei Felder Kreuzrippengewölbe nach jeder Seite mit Rippen eingefaßt, die stark, aber einfach profiliert sind und an den Pfeilerkanten hoch abscheiden. Die Trennungswand an den Seitenschiffen ist in verschiedenen niedrigen Spitzbogen mit abgekantetem Gewände ausgenommen. Die Seitenschiffe gegen das Mittelschiff zu durch Mauerpfeiler, die sich in breite Gurtbogen fortsetzen, in drei Jochen wie im Mittelschiffe gegliedert, im südlichen Seitenschiffe das östliche Joch etwas einspringend mit verschmierter reicher Eichenlaubrosette als Schlußstein. Im W. in der Breite des Mittelschiffes Empore über gestufter Tonne mit moderner Erweiterung über Flachdecke. Im W. rechteckige Tür in Segmentbogennische, ähnliche im S., im N. rechteckige Tür. Rundbogenfenster im W., drei kleinere im N., zwei im S. Im südlichen Seitenschiffe Zugang zur Empore durch Holzstiege und eine Tür im Nordwesten.



Fig. 419 Ruprechtshofen, Pfarrkirche, Inneres (S. 400)

Chor: Etwas schmaler, aber höher als das Mittelschiff, gegen das es sich im Rundbogen über Pilasterbündel mit Deckplattengesims öffnet. Zwei Joche, Kreuzrippengewölbejoch, der um zwei Stufen erhöhte, in fünf Seiten des Achteckes geschlossene Altarraum mit fünf dreieckigen und einer viereckigen Stichkappe. Die Rippen birnförmig profiliert, im Abschlusse in ein Drittel Wandhöhe auf runden, mit Wulst besetzten kurzen Konsolen. In dem östlichen Joche runder Schlußstein mit Lamm Gottes, im westlichen ein als reiche Rosette gestalteter; die Rippen sitzen hier über halb achtseitigen gestuften Deckplatten auf Wandsäulen mit Wulst und Einschnürung auf, die Säulen schneiden in etwa halber Wandhöhe ab. Im N. und S. hohes Rundbogenfenster, im S. rechteckige gerahmte Tür (zur Sakristei), darüber gerahmtes rechteckiges Oratoriumsbreitfenster. Eine weitere kleine rechteckige Tür im N. zum Turmuntergeschoße.

Chor.

Turm: Untergeschoß; quadratisch, gratgewölbt mit Schlitz in rechteckiger, abgeschrägter und gestufter Laibung im N. und rechteckiger Tür im S. (zum Chore). Hölzerne Turmstiege.

Turm.

Anbau: Im S. des Chores; Sakristei; rechteckig, tonnengewölbt, mit unregelmäßig einspringenden Zwickeln, mit Rundbogenfenster im S. und O., Tür im N. und S. und Stiege im W. zu Oratorium und Kanzel.

Anbau.

Darüber Oratorium; rechteckig, mit breiter rechteckiger Öffnung gegen N., rechteckigem Fenster im O. und S., rechteckiger Tür im W.